

Unterrichtung

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Heidenburg
am Donnerstag, dem 29. Januar 2015 um 20:00 Uhr
im Gasthaus „Zur Linde“ in Heidenburg**

Anwesende:

Gemäß § 34 GemO hatte der Ortsbürgermeister Timm als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.

Als Vorsitzende

Ortsbürgermeister Hans-Joachim Timm

Die Ratsmitglieder

1. Schemer, Dietmar
2. Schu, Heike
3. Jäger, Andrea
4. Scheit, Erich
5. Paulus, Jürgen
6. Göppert, Anton
7. Mattes, Dieter
8. Treinen, Werner
9. Eiserloh, Kai
10. Hoffmann, Otmar
11. Thome, Karl-Josef
12. Haas, Hermann

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Es fehlte entschuldigt:

Stein, Uwe (2. Beigeordneter)

Ferner anwesend

Becker, Alexander (1. Beigeordneter)
VG.-Inspektor Schärf als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Abstimmung zum Einwohnerantrag der BI „Pro Natur“
3. Abstimmung über den Nachtrag zum Nutzungsvertrag mit der ABO-Wind
4. Änderung der Anlage von Rasenreihengräbern
5. Änderung der Friedhofssatzung im Hinblick auf die Anlage von Rasenreihengräbern
6. Vergabe zur Einrichtung der Rasenreihengräberfläche
7. Regelung des Winterdienstes für den Gemeindearbeiter
8. Vergabe des Auftrags zur Erstellung des Baumkatasters

9. Antrag auf Änderung der Hauptsatzung zur Bildung eines neuen Ausschusses
10. Abstimmung über den Ankauf der Internetdomain „heidenburg.de“
11. Information und Verschiedenes

Öffentlich

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

Zu 2.: Abstimmung zum Einwohnerantrag der BI „Pro Natur“

Der Vorsitzende erläuterte einleitend, dass in der Sitzung vom 16.10.2014 einstimmig der Beschluss gefasst wurde, der BI „Pro Natur“ in der Sitzung vom 27.11.2014 die Möglichkeit einer Anhörung zu geben.

In dieser Sitzung am 27.11.2014 trug Herr Dr. Trampert von der BI „Pro Natur“ die wesentlichen Gründe für den Antrag vor, in welchem gefordert wurde den Mindestabstand für die Errichtung von Windenergieanlagen rund um Heidenburg auf 1.000 m festzulegen sowie vorerst keine neuen Verträge mit der Firma ABO Wind abzuschließen.

Der Vorsitzende schlug folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Gemeinderat stimmt dem Einwohnerantrag der BI „Pro Natur“ gem. § 17 GemO vom 03.09.2014 zu.

Der Beschluss erfolgte mit 0 Ja-Stimmen und 13 Gegenstimmen. Dem Antrag wurde somit nicht zugestimmt.

Zu 3.: Abstimmung über den Nachtrag zum Nutzungsvertrag mit der ABO-Wind

Der Vorsitzende erläuterte dass aufgrund der Dauer der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes eine Anpassung der Kündigungsfristen im bestehenden Vertrag notwendig war. Weiter sind durch die Verschiebung der WEA 8 nun weitere Flurstücke der OG Heidenburg betroffen, welche in dem Nachtrag zum Vertrag mit aufgeführt sind.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass ABO Wind gleichzeitig bekräftigt hat weiterhin zu der Höhe der Pachtzahlungen zu stehen, obwohl das EEG 2014 geändert und die Einspeisevergütung gesenkt wurde.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem geänderten Nutzungsvertrag mit der ABO Wind AG zu. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4.: Änderung der Anlage von Rasenreihengräbern

Einleitend verwies der Vorsitzende auf die Sitzung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses vom 09.12.2014, in welcher sich der Ausschuss ausgiebig mit der Thematik beschäftigt hat. Dazu wurde auch ein ortsansässiger Fachmann angehört und befragt. Auf dieser Grundlage hat der Bau- und Dorferneuerungsausschuss einen neuen Gestaltungsvorschlag an den Ortsgemeinderat als Empfehlung abgegeben.

Es wurde durch die Ausschussmitglieder festgelegt, dass ein Fundament gegossen werden soll, auf dem Grabsteine errichtet werden können und weiter soll ein 0,90 m breiter Weg aus Natursteinpflaster gebaut werden, um die Grabstellen erreichen zu können.

In der anschließenden Diskussion zeigten sich die meisten der anwesenden Ratsmitglieder mit dem ausgearbeiteten Vorschlag des Bau- und Dorferneuerungsausschusses einverstanden und bedankten sich für die geleistete Arbeit.

Von Ratsmitglied Göppert wurde kritisiert, dass der Sockel sowie der Weg einen erhöhten Pflegeaufwand bedeuten werden und somit auch die Folgekosten höher seien.

Ratsmitglied Paulus erklärte, dass die Sichtweise der Bürger betrachtet und berücksichtigt werden solle. Gräberplatten seien schlecht zu pflegen, da diese zuwachsen oder bedeckt werden können. Der geplante Gehweg soll einbetoniert werden, damit der Bagger vernünftig die Gräber anfahren kann.

Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung der bisherigen Möglichkeiten schlug der Vorsitzende vor den Beschluss des Ortsgemeinderates vom 16.10.2014 über die Variante der Ausführung aufzuheben den aktuell erarbeiteten Vorschlag des Bauausschusses umzusetzen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Zu 5.: Änderung der Friedhofssatzung im Hinblick auf die Anlage von Rasenreihen-gräbern

Aufgrund der unter TOP 4 erfolgten Zustimmung der Änderung der Rasenreihengräberanlage ist eine entsprechende Änderung der Friedhofssatzung erforderlich.

Der erarbeitete Vorschlag wurde den anwesenden Ratsmitgliedern vorgestellt und soll wie folgt den bisherigen § 17 Abs. 6 der Friedhofssatzung ersetzen:

„Für die Kenntlichmachung der Grabstellen sind nur stehende Grabmale in folgender Größe zulässig: Breite bis 0,50 m, Höhe bis 0,70 m, Mindeststärke 0,14 m.

Während der Wachstumsphase muss die gesamte Rasenfläche zum Mähen freigehalten werden. Die Grabstätten sind durch den Nutzungsberechtigten innerhalb von vier Wochen nach der Bestattung von jeglichem Grabschmuck zu räumen. Die Pflege und das Mähen des Rasens werden für die Dauer der Ruhezeit seitens des Friedhofsträgers oder seines Beauftragten sichergestellt. Grabschmuck oder Grableuchten dürfen nur neben den Grabmalen aufgestellt werden.“

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Friedhofssatzung im Hinblick auf Gestaltung der Grabmale zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Zu 6.: Vergabe zur Einrichtung der Rasenreihengräberfläche

Nach Eröffnung des TOP stellte Ratsmitglied Hoffmann den Antrag auf Verschiebung des TOP, da aufgrund der Angebotslage keine vernünftige Empfehlung durch den Bau- und Dorferneuerungsausschuss abgegeben werden konnte.

Nach nochmaliger Rücksprache mit den bisherigen Bewerbern und Einholen eines weiteren Angebotes sollen diese nochmals im Bau- und Dorferneuerungsausschuss besprochen werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ratsmitglied Treinen hat in der Beratung und Abstimmung wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO nicht teilgenommen.

Zu 7.: Regelung des Winterdienstes für den Gemeindearbeiter

In der Sitzung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses vom 15.01.2015 wurde die Empfehlung ausgesprochen, den Winterdienst des Gemeindearbeiters zukünftig auf die folgenden Bereiche einzuschränken:

Kirchstraße,
Für den Schul- und Kindergartenbetrieb: Schulstraße, Auf Ripp, Unterstwiese
Straßenabschnitte, die an Gemeindegrundstücke grenzen
Bushaltestellen
Gemeindeparkplätze: Kirche, gegenüber „Zur Linde“, Turnhalle

Nach kurzer Diskussion stellte der Vorsitzende die Empfehlung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses zur Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Empfehlung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses hinsichtlich der Winterdienstregelung für den Gemeindearbeiter zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Zu 8.: Vergabe des Auftrages zur Erstellung des Baumkatasters

In der letzten Sitzung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses vom 29.01.2015 wurde von diesem eine Vergabeempfehlung an den Ortsgemeinderat ausgesprochen.

Der Vorsitzende erläuterte, dass 5 Angebote abgegeben wurden.

Ratsmitglied Göppert lobte die Vorarbeit des Ausschusses im Vorfeld der heutigen Sitzung.

Der Vorsitzende schlug vor, die Vergabe zur Erstellung des Baumkatasters entsprechend der Empfehlung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Ratsmitglied Treinen hat in der Beratung und Abstimmung wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO nicht teilgenommen.

Zu 9.: Antrag auf Änderung der Hauptsatzung zur Bildung eines neuen Ausschusses

Die Fraktion der WG Timm beantragte die Änderung der Hauptsatzung dahingehend, dass ein weiterer Ausschuss „Umwelt und Natur“ eingerichtet werden soll. Durch den Vorsitzenden wurden die Gründe für die Einrichtung anhand der Sitzungsvorlage nochmals kurz erläutert.

In der anschließenden Diskussion erklärten die Ratsmitglieder Scheit und Treinen, dass die angedachten Aufgaben auf den Bau- und Dorferneuerungsausschuss sowie den Ausschuss für Tourismus und Kultur aufgeteilt werden können.

Ratsmitglied Göppert schlug vor, die vorgetragenen Aufgaben innerhalb eines Arbeitskreises zu bearbeiten.

Nach ausführlicher Diskussion stellte der Vorsitzende den Antrag der WG Timm zur Abstimmung.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt bei 3 Enthaltungen.

Zu 10.: Abstimmung über den Ankauf der Internetdomain „heidenburg.de“

Aus dem Arbeitskreis hat sich Herr Helmut Steinhoff leider bisher ohne Erfolg darum bemüht, die Domain heidenburg.de nach der Karenzzeit wieder zu erlangen. Diese Domain liegt derzeit bei einer Firma in Holland und wird der Ortsgemeinde zum Preis von 250 € zzgl. MwSt. angeboten.

Der Vorsitzende beantragte die Unterbrechung der Sitzung, um den im Publikum anwesenden Herrn Steinhoff zum Thema befragen zu können.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Nachdem die Sitzung wieder aufgenommen wurde, diskutierten die Ratsmitglieder ausführlich über die weitere Vorgehensweise.

Ratsmitglied Paulus beantragte, einen Dispute-Antrag bei der Denic zu stellen. Sollte die Denic diesem Antrag zustimmen, kann die Domain 1 Jahr nicht an Dritte weiterverkauft werden, auf dieser Basis kann dann weiterverhandelt werden. Ein Ankauf soll zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 11.: Information und Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über folgende Angelegenheiten:

- a) Buchvorstellung August Kaufmann
Um dem im Publikum anwesenden Herrn Kaufmann die Möglichkeit zur kurzen Vorstellung des Buches zu geben, beantragte der Vorsitzende eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- b) Altentag und Neujahrsempfang

- c) Ideenwettbewerb „Zu Hause alt werden“
Um der im Publikum anwesenden Frau Meiners-Göppert die Möglichkeit zur kurzen Vorstellung der Aktion zu geben, beantragte der Vorsitzende eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- d) Breitbandverkabelung, Veranstaltung am 26.02.2015
- e) Sitzungstermine
- f) Lesung des Autors Herr Draws